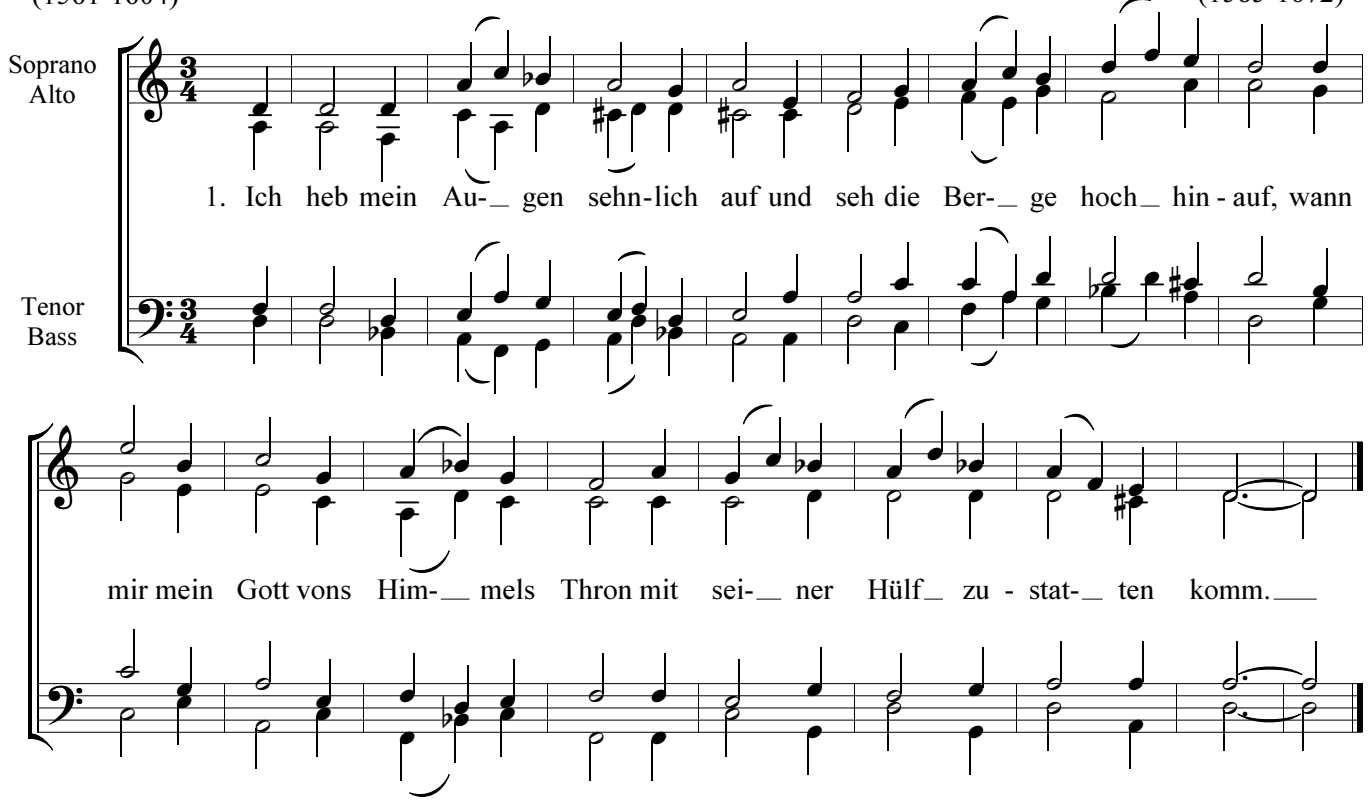
# Psalm 121, SWV 226

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)




2. Mein Hülfe kommt mir von dem Herrn, er hilft uns ja von Herzen gern,
Himmel und Erd hat er gemacht, er hält über uns Hut und Wacht.

3. Er führet dich auf rechter Bahn, wird deinen Fuß nicht gleiten lan,
setz nur auf Gott dein Zuversicht, der dich behütet, schlummert nicht.

4. Der treue Hüter Israel bewahret dir dein Leib und Seel,
er schläft nicht, weder Tag noch Nacht, wird auch nicht müde von der Wacht.

5. Vor allem Unfall gnädiglich der fromme Gott behütet dich,
unter dem Schatten seiner Gnad bist du gesichert früh und spat.

6. Der Sonnen Hitz, des Mondes Schein sollen dir nicht beschwerlich sein,
Gott wendet alle Trübsal schwer zu deinem Nutz und seiner Ehr.

7. Kein Übel muß begegnen dir, des Herren Schutz ist gut dafür,
in Gnad bewahrt er deine Seel vor allem Leid und Ungefäll.

8. Der Herr dein Ausgang stets bewahr, zu Weg und Steg gesund dich spar,
bring dich nach Haus in sein'm Geleit von nun an bis in Ewigkeit.